

Projekttitel	eLogbuch-Tutor*innen in PP1-PP3 und HAP. Verbesserung der Lehre in den Lehrpraxen, Weiterentwicklung der eLogbücher und Verknüpfung mit Lehre und Prüfung	
Forschungsbereich	Lehre	
Projektbeschreibung	<p>Der Erfolg der insgesamt sechs Wochen Praktika (Patientenpraktikum PP1-3, Hausarztpraktikum HAP) in akademischen Lehrpraxen, die die Studierenden des Modellstudienganges Humanmedizin im Laufe ihres Studiums absolvieren, hängt entscheidend von der Qualität der Anleitung durch die Lehrärzt/innen ab. Unsere Evaluationen zeigen, dass ca. 2/3 der Studierenden mit ihrer Lehrpraxis zufrieden sind. Studierende sind jedoch unzufrieden mit ihrer Lehrpraxis, wenn sie nicht selbständig mit Patienten arbeiten dürfen, wenn den Lehrärzt/innen der Inhalte des Curriculums nicht klar ist und sie nicht wissen, welche Anforderungen sie in den unterschiedlichen Praktika stellen können. Seit Oktober 2018 führen wir in ausgewählten Praxen Peer Educational Outreach Visits (PEOV) durch. Anhand eines strukturierten Leitfadens führen wir ein kollegiales Gespräch zur Motivation des Arztes/der Ärztin für die Lehrarztstätigkeit, positive und negative Erfahrungen, und erfragen die Kenntnis über den Ablauf des Curriculums. Die Kritikpunkte der Studierenden in der jeweiligen Lehrpraxis werden offen angesprochen. Die Ergebnisse der Evaluationen der Lehrpraxen nach den Peer Visits zeigte in den meisten Praxen eine deutliche Verbesserung der Zufriedenheit der Studierenden; die Zahl der selbständig untersuchten Patienten stieg deutlich an und die Studierenden fühlten sich besser betreut.</p> <p>Elektronische Logbücher sind ein fester Bestandteil der Praktika. In den Aufgaben werden Lehrinhalte der vorangegangenen Themen/Studienblöcke aufgegriffen, sie stellen dadurch eine Verknüpfung des theoretisch Gelernten mit der praktischen Erfahrung in der Praxis her. Logbuch-TutorInnen unterstützen durch ihr Feedback diese Erfahrung, indem sie auf übergeordnete Strukturen oder Leitlinien verweisen oder auf Besonderheiten in der Arzt-Patienten-Interaktion hinweisen. Die Aufgaben der eLogbücher werden ständig weiterentwickelt, an die Lehre angepasst und z.B. auf den Klinisch-praktischen Teil der Ärztlichen Zwischenprüfung ausgerichtet.</p>	
Projektleitung	Dr. Elisabeth Gummersbach	
Ansprechpartner / Kontakt	Elisabeth.gummersbach@med.uni-duesseldorf.de	
Projektbeteiligte	Dr. Elisabeth Gummersbach Dr. Cornelia Schürer-Maly	Verbund Bezeichnung und Kooperationspartner
Kooperation	Intern	Supervision Univ. - Prof. Dr. med. Stefan Wilm

Projektlaufzeit	Seit 2012 kontinuierlich gefördert, aktuelle Laufzeit 01.10.2023 – 30.09.2025	Projektstatus: laufend
Projektfinanzierung / -förderung	Qualitätsverbesserungsmittel der HHU Düsseldorf; aktuell 151.632€	
Ethikvotum	22.12.2012, Universität Düsseldorf	
Publikationen	<p>Gummersbach E, Schürer-Maly C, Hager C, Wilm S, in der Schmitt J. Elektronisches (E-)Logbuch mit E-Tutorium im Düsseldorfer Modellstudiengang. Z Allg Med 2019; 95: 26-31</p> <p>Pentzek, M., Wilm, S., & Gummersbach, E. (2021). Does peer feedback for teaching GPs improve student evaluation of general practice attachments? A pre-post analysis. <i>GMS Journal for Medical Education</i>, 38(7).</p>	
Aktualisiert	31.10.2023, Elisabeth Gummersbach	